

Allgemeine Nutzungsbedingungen und Nutzerinformationen

1. Geltungsbereich und Begriffsbestimmungen

- 1.1. Die nachfolgenden Allgemeinen Nutzungsbedingungen (im Folgenden „ANB“ genannt) gelten für alle Verträge zwischen

Nina Heyder

ZeltzuHause

Nettelbeckweg 5

42109 Wuppertal

Telefon: +49 (0) 163 364 1480

E-Mail: info@zeltzuhause.de

Internet: <https://zeltzuhause.de/>

USt.-IdNr.: DE327893257

(im Folgenden „**ZeltzuHause**“ genannt) und den Nutzern des ZeltzuHause-Onlineplattform unter <https://zeltzuhause.de/>.

- 1.2. Diese ANB gelten sowohl gegenüber Verbrauchern als auch gegenüber Unternehmern, es sei denn, in der jeweiligen Klausel wird eine Differenzierung vorgenommen. Verbraucher ist gem. § 13 BGB jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist gem. § 14 BGB eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.
- 1.3. Die ANB von ZeltzuHause gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Nutzers werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als ZeltzuHause deren Geltung ausdrücklich zugestimmt hat.
- 1.4. Gegenüber Unternehmern gelten diese ANB auch für künftige Geschäftsbeziehungen, ohne dass ZeltzuHause nochmals auf sie hinweisen müsste. Verwendet der Nutzer entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen, wird deren Geltung hiermit widersprochen; sie werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn ZeltzuHause diesen ausdrücklich zugestimmt hat.

2. Vertragsgegenstand

- 2.1. Die ZeltzuHause-Onlineplattform ist ein Online-Marktplatz (im Folgenden „**Community-Marktplatz**“ genannt) der es registrierten Gastgebern und Interessenten (im Folgenden „**Gästen**“, gemeinschaftlich auch „**Nutzer**“ genannt) von Zelt- und Stellplätzen auf Privatgrundstücken in Deutschland ermöglicht in Kontakt zu treten, auf dem Community-Marktplatz Anzeigen zu veröffentlichen und die dort von den Gastgebern angebotenen Zelt- und Stellplätzen zu buchen sowie unter den Nutzern zu kommunizieren.
- 2.2. ZeltzuHause erstellt, wartet und unterhält den Community-Marktplatz, agiert jedoch nicht selbst aktiv als Vermittler zwischen den Nutzern. Darüber hinaus erbringt ZeltzuHause auch keine Leistungen als Reiseveranstalter oder Reisevermittler von Pauschalreisen im Sinne von § 651a BGB und der Richtlinie (EU) 2015/2302. Ferner ist ZeltzuHause kein Anbieter von Reiserücktrittversicherungen. Sofern der Nutzer eine Camping-Reiserücktrittversicherungen wünscht, kann dieser diese über die Ergo-Versicherung AG, Thomas-Dehler-Str. 2, 81737 München über den in Ziffer 2.3 genannten Link buchen. ZeltzuHause ist somit nicht selbst Vertragspartner der zwischen den Nutzern geschlossenen Verträge. Für die Durchführung der Verträge gelten ausschließlich die gesetzlichen Bestimmungen im Verhältnis zwischen dem Gastgeber und dem Gast sowie ggf. hiervon abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen sowie Stornierungsbedingungen der jeweiligen Nutzer untereinander. Sofern ZeltzuHause nicht zugleich auch selbst Dienstleister ist, haftet ZeltzuHause nicht für die ordnungsgemäße Durchführung etwaiger Verträge zwischen den Nutzern.
- 2.3. Die von der Ergo-Versicherung AG angebotene Camping-Reiserücktrittversicherung bietet dem Gast nicht nur Schutz bei einer kostenpflichtigen Stornierung, sondern auch bei einem unerwarteten Abbruch der Reise. In diesem Fall übernimmt die ERGO Reiseversicherung die Kosten für die nicht genutzten Aufenthaltstage. Die Camping-Versicherung Premium bietet sogar noch mehr: Neben den Leistungen der Reiserücktrittversicherung beinhaltet sie zusätzlich die Krankenversicherung bzw. den Krankenrücktransport mit medizinischer Notfall-Hilfe, eine Gepäck- und Inhalts-Versicherung sowie eine Sportgeräte-Versicherung. Gebucht werden können die Versicherungen unter dem nachfolgenden Link: <https://www.reiseversicherung.de/baRuntime/start?agency=030133000000&ba=camping>

3. Nutzung des Profils, Nutzer, Mitwirkungspflichten und Leistungen des Community-Marktplatz

- 3.1. Bei der Nutzung des Profils kann der Nutzer verschiedene Leistungen in Anspruch nehmen, die sich danach unterscheiden, ob der Nutzer sich als Gastgeber oder Gast registriert hat.

- 3.2. Die Nutzer von ZeltzuHause können, ohne sich einzuloggen, folgende Leistungen des Community-Marktplatzes nutzen:
- Die Nutzer können in veröffentlichte Anzeigen nach Bundesländern, Kategorien, Art des Zeltplatzes, Preis, Ausstattung und Badezimmer Ausstattung suchen bzw. filtern.
 - Die Nutzer können sich von ZeltzuHause ausgesuchte Highlights und Empfehlungen anzeigen lassen.
 - Die Nutzer können den Blog von ZeltzuHause unter dem Link: <https://zeltzuhouse.de/blog/> lesen und sich über aktuelle News informieren.
 - Die Nutzer können sich alle aktuell veröffentlichten Anzeigen auf der im Community-Marktplatz integrierten Karte anzeigen lassen.
 - Darüber hinaus können die Nutzer ZeltzuHause kontaktieren oder sich die "Hilfe-Seite" unter dem Link <https://zeltzuhouse.de/haeufig-gestellte-fragen/> häufig gestellte Fragen anzeigen lassen.
- 3.3. Gastgeber kann grundsätzlich jeder werden, der ein Grundstück oder einen Garten in Deutschland besitzt, auf dem Zelte aufgeschlagen oder Fahrzeuge abgestellt werden können. Möchte der Gastgeber sein gemietetes Grundstück oder Garten vermieten, ist vorab eine Genehmigung bzw. Erlaubnis des Eigentümers bzw. Vermieters einzuholen.
- 3.3.1. Gastgeber sind selbst für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Insoweit ist der Gastgeber verpflichtet ein Gewerbe anzumelden, sofern eine dauerhaft wirtschaftliche Tätigkeit vorliegt. Demgegenüber ist kein Gewerbe anzumelden, wenn das Grundstück nur gelegentlich und nur für kurze Zeit zur Miete angeboten wird. Möchte ein Gastgeber hingegen dauerhaft und/oder für längere Zeit einen Zelt- oder Stellplatz auf seinem Grundstück vermieten ist eine Gewerbebeanmeldung erforderlich. Eine Gewerbebeanmeldung ist ebenfalls erforderlich, sofern der Gastgeber mehr als 3 Plätze oder unübliche Sonderleistungen (wie z.B. Rezeption oder Frühstück) anbietet.
- 3.3.2. Gastgeber sind verpflichtet selbst für ausreichenden Versicherungsschutz zu sorgen. Wird ein Zelt- und Stellplätzen auf Privatgrundstücken auf einem selbst bewohnten Gelände mit nur einer Partei zur Verfügung gestellt, ist i.d.R. eine private Haftpflichtversicherung, die eine nebenberufliche Tätigkeiten abdeckt, ausreichend. Dem Gastgeber obliegt im Falle des Bestehens einer Haftpflichtversicherung die Überprüfung, ob seine Haftpflichtversicherung einen entsprechenden Versicherungsschutz beinhaltet.
- 3.3.3. Sofern Zelt- und/oder Stellplätze auf Privatgrundstücken an Mehrfamilienhäusern oder auf offenen, unbewohnten bzw. nicht zu Wohnzwecken genutzten Grundstücken vermietet werden, muss der Gastgeber eine Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben.

- 3.3.4. Darüber hinaus können Gastgeber, die sich bereits als Unternehmer i.S. von Ziffer 1.4. angemeldet haben, Anzeigen über ZeltzuHause aufgeben. Dieses können z.B. Gastgeber von Campingplätze oder auch Vermieter von Ferienwohnungen sein, die eine anliegende Fläche als Zelt- oder Stellplätze über ZeltzuHause vermieten möchten. Unternehmer sind zudem verpflichtet gegenüber ihren Gäste die Preise anzugeben, die einschließlich der Umsatzsteuer und sonstiger Preisbestandteile zu zahlen sind (Gesamtpreise).
- 3.3.5. Der Gastgeber ist selbst verpflichtet die örtlichen Gesetze, Vorschriften und Meldepflichten zu überprüfen und eventuelle Genehmigungen einzuholen, bevor dieser Zelt- und/oder Stellplätze auf Privatgrundstücken in Deutschland über die Webseite von ZeltzuHause anbietet. Des Weiteren ist der Gastgeber, der ständig oder wiederkehrend mehr als 3 Plätze für Zelte oder Fahrzeuge aufstellt verpflichtet, die Vorschriften über die Gestaltung von Campingplätzen in Deutschland, die in den Landesvorordnungen der jeweiligen Bundesländer und in der Verordnung über Camping- und Wochenendplätze (CWVO) geregelt sind, einzuhalten. Weitere Informationen zur Verordnung über Camping- und Wochenendplätze (CWVO) findet der Nutzer unter dem Link: https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_text_anzeigen?v_id=3520121029130246955.
- 3.3.6. Sofern der Gastgeber unverpackte Speisen (z.B. Frühstück) anbietet, ist dieser verpflichtet die gesetzlichen Bestimmungen des Infektionsschutzgesetz einzuhalten. Insoweit ist der Nutzer verpflichtet an einer Belehrung über das Infektionsschutzgesetz beim Gesundheitsamt teilgenommen zu haben. Hat er die Belehrung nicht erhalten, darf er nur verpackte Lebensmittel anbieten, die nicht mit Geschirr oder Besteck in Berührung kommen. Weitere Informationen findet der Nutzer auch unter dem Link: <https://www.hygiene-seminare.com/infektionsschutzgesetz>
- 3.3.7. Nach erfolgreicher Registrierung kann der Gastgeber folgende zusätzlichen Leistungen des Community-Marktplatzes nutzen. Der Gastgeber kann nachstehende Dienste und Leistungen in Anspruch nehmen:
- Inserate hinzufügen
 - Zelt- und Stellplätze reservieren und buchen
 - Reservierungen ansehen, verwalten, drucken und stornieren
 - Nachrichten schreiben und empfangen
 - Profilfoto hochladen
 - Profil aktualisieren
 - Auszahlungsart festlegen und Bankdaten hinterlegen
 - ID hochladen und sich dadurch verifizieren
 - Den Kalender aktualisieren: Der Gastgeber kann Zeitperioden festlegen, in denen er Buchungen annehmen möchte ("verfügbar") oder nicht annehmen möchte ("nicht verfügbar".)

- eigene Inserate ansehen, verwalten, bearbeiten, deaktivieren und löschen
- Gäste und Gastgeber bewerten
- Vermietungen verwalten
- Rechnungen ansehen, verwalten und drucken
- Anzeigen favorisieren und verwalten
- Sofort-Buchungen akzeptieren: Erlaubt der Gastgeber „Sofort-Buchungen“ kann der Gast ohne vorherige Buchungsanfrage, eine rechtsverbindliche Buchung aufgeben.

3.3.8. Als Zusatzleistung können Gastgeber Ihre Anzeige kostenpflichtig für einen begrenzten Zeitraum hervorheben. Die Anzeige des Gastgebers wird nach Buchung der kostenpflichtigen Zusatzleistung in den Suchergebnissen auf der Website priorisiert angezeigt. Eine Buchung von Zusatzleistungen lässt sich vor Zahlung jederzeit durch Schließen des Browser-Fensters abbuchen.

3.4. Nach erfolgreicher Registrierung kann der Gast folgende zusätzlichen Leistungen des Community-Marktplatzes nutzen:

- Reservierungen ansehen, verwalten, drucken und stornieren
- Gastgeber bewerten
- Nachrichten schreiben und empfangen
- Profilfoto hochladen
- Profil aktualisieren
- ID hochladen und sich dadurch verifizieren
- Passwort aktualisieren
- Zahlungsmethode auswählen und Bankdaten hinterlegen
- Rechnungen ansehen und ausdrucken
- Inserate favorisieren und diese verwalten

3.5. ZeltzuHause ist jederzeit berechtigt, den Zugang zu einzelnen Inhalten zu sperren, z.B. wenn der Verdacht besteht, dass die Nutzer gegen geltendes Recht oder Rechte Dritter verstoßen. Es besteht kein Anspruch des Nutzers auf Aufrechterhaltung einzelner Funktionalitäten auf dem Community-Marktplatz.

- 3.6. ZeltzuHause ist um einen störungsfreien Betrieb des Community-Marktplatzes bemüht. Dies beschränkt sich naturgemäß auf Leistungen, auf die ZeltzuHause einen Einfluss hat. ZeltzuHause ist es unbenommen, den Zugang zu dem Community-Marktplatz aufgrund von Wartungsarbeiten, Kapazitätsbelangen und aufgrund anderer Ereignisse, die nicht im Machtbereich von ZeltzuHause stehen, ganz oder teilweise, zeitweise oder auf Dauer, einzuschränken.
- 3.7. ZeltzuHause ist berechtigt, für die Erbringung der vertraglich geschuldeten Leistungen Dritte als Subunternehmer einzuschalten. Darüber hinaus kann ZeltzuHause Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf einen oder mehrere Dritte übertragen (Vertragsübernahme). Dem Nutzer steht für den Fall der vollständigen Vertragsübernahme das Recht zu, den Vertrag fristlos zu kündigen.

4. Registrierung, Vertragsschluss und Benutzerkonto

- 4.1. Durch Abschluss des Online-Registrierungsvorgangs (im Folgenden „**Registrierung**“ genannt) und die Erstellung eines Profils kommt ein Nutzungsvertrag zwischen dem Nutzer und ZeltzuHause zustande.
- 4.2. Für die Registrierung und die Erstellung eines Profils ist die Erstellung eines Benutzerkontos erforderlich. Dieses besteht aus einem Benutzernamen und einem Passwort („Log-in-Daten“).
- 4.3. Eine Registrierung des Nutzers setzt voraus, dass es sich bei dem Nutzer um einen Verbraucher (natürliche Person) oder einen Unternehmer (juristische Person) handelt. Die Registrierung einer juristischen Person (Unternehmer) kann nur über eine vertretungsberechtigungsbeauftragte Person vorgenommen werden. Es können sich nur Nutzer registrieren, die mindestens 18 Jahre alt sind. Sofern der Nutzer minderjährig ist, darf eine Registrierung nur mit Zustimmung eines gesetzlichen Vertreters erfolgen. ZeltzuHause ist berechtigt, die Registrierung von einem entsprechenden Nachweis einer Zustimmung eines gesetzlichen Vertreters abhängig zu machen.
- 4.4. Der Online-Registrierungsvorgang und die dort zu machenden Pflichtangaben unterscheiden sich danach, ob der Nutzer sich als Gastgeber oder als Gast registriert. Der Vertrag mit ZeltzuHause über die Nutzung des Community-Marktplatzes kommt durch Abschluss des Online-Registrierungsprozesses und durch anschließendes Anklicken der Checkboxen ANB ("Hiermit bestätige ich, die Allgemeinen Nutzungsbedingungen gelesen zu haben und akzeptiere diese."), Datenschutz ("Ich habe die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen. Ich stimme zu, dass meine Angaben und Daten meiner Anfrage zur Registrierung und Erstellung eines Benutzerkontos elektronisch erhoben und gespeichert werden. Hinweis: Du kannst die Einwilligung jederzeit für die Zukunft per E-Mail an hallo@zeltzuhause.de widerrufen.") zustande.

- 4.5. Nach Abschluss des Registrierungsprozesses erhält der Nutzer eine Bestätigungs-E-Mail mit einem Passwort. Um den Registrierungsvorgang abzuschließen, muss der Nutzer das Passwort und seinen Benutzernamen auf der Website eingeben, um sich zu verifizieren. Ein Anspruch auf Abschluss eines Nutzungsvertrages besteht nicht.
- 4.6. Die Erstellung eines Benutzerkontos ist nur unter Angabe einer aktuellen E-Mail-Adresse des Nutzers möglich. Diese E-Mail-Adresse dient zugleich der Kommunikation mit dem Betreiber.
- 4.7. Der Nutzer sichert zu, dass die bei Erstellung seines Profils verwendeten Daten („Profil-Daten“) wahrheitsgemäß und vollständig sind. Er ist verpflichtet seine Daten stets auf dem aktuellen Stand zu halten und im Falle von Änderungen eine Aktualisierung seiner Daten in seinem Benutzerkonto durchzuführen. Die Nutzung von Pseudonymen ist unzulässig.
- 4.8. Mit der Registrierung erhält der Nutzer ein Passwort für sein Benutzerkonto per E-Mail zugeschickt. Der Nutzer ist verpflichtet in Anschluss an den ersten Login das Passwort in seinem Benutzerkonto zu ändern. Der Nutzer darf das Passwort Dritten nicht mitteilen oder zugänglich machen und hat es sorgfältig zu verwahren, um Missbräuche zu vermeiden. Er ist verpflichtet, ZeltzuHause unverzüglich zu informieren, wenn das Passwort verloren gegangen ist oder wenn ihm bekannt wird, dass unbefugte Dritte von dem Passwort Kenntnis erlangt haben. Der Nutzer haftet für jeden Missbrauch Dritter, soweit er nicht den Nachweis erbringt, dass ihn hieran kein Verschulden trifft.
- 4.9. Jeder Nutzer darf sich für die private und gewerbliche Nutzung der ZeltzuHause-Dienste jeweils nur einmal registrieren. Ein Benutzerkonto ist nicht auf andere Nutzer übertragbar.
- 4.10. Der Nutzer kann seine im Online-Registrierungsvorgang gemachten Eingaben jederzeit vor Abschicken seiner rechtsverbindlichen Buchung über die üblichen Tastatur- und Mausfunktionen berichtigen.
- 4.11. Die Vertragssprache ist ausschließlich deutsch.
- 4.12. Der Vertragstext kann im Benutzerkonto des Nutzers eingesehen werden. Die Buchungsdaten werden im System von ZeltzuHause gespeichert und können vom Nutzer unter Verwendung seiner Zugangsdaten im passwortgeschützten Benutzerkonto eingesehen und abgerufen werden.
- 4.13. Bei jedweder Kommunikation des Nutzers mit anderen Nutzern entstehen etwaige Vertragsbeziehungen ausschließlich zwischen den beteiligten Nutzern. ZeltzuHause ist als Anbieter des Community-Marktplatzes weder Stellvertreter noch wird ZeltzuHause selbst Vertragspartner.

- 4.14. Der Nutzer hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die von ZeltzuHause versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Nutzer bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle von ZeltzuHause oder von diesem mit der Bestellabwicklung beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können.

5. Widerrufsrecht

- 5.1. Als Verbraucher steht dem Nutzer nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein vierzehntägiges Widerrufsrecht zu.
- 5.2. Nähere Informationen zum Widerrufsrecht ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung von ZeltzuHause.

Widerrufsbelehrung

Verbraucher haben ein vierzehntägiges Widerrufsrecht.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Nina Heyder, Grünewalder Berg 44, 42105 Wuppertal, Deutschland, info@zeltzuhouse.de, Telefon: +49 (0) 163 364 1480) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht. Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn wir die Dienstleistung vollständig erbracht haben und mit der

Ausführung der Dienstleistung erst begonnen haben, nachdem Sie dazu Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben haben und gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch uns verlieren.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An Nina Heyder, Grünwalder Berg 44, 42105 Wuppertal, Deutschland, info@zeltzuhaue.de
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

() Unzutreffendes streichen.*

- Ende der Widerrufsbelehrung -

6. Mitwirkungspflicht des Nutzers: Einstellen von Inhalten

- 6.1. Der Nutzer verpflichtet sich, bei der Erstellung und Verwendung eigener Inhalte geltendes Recht (z.B. Straf-, Wettbewerbs- und Jugendschutzrecht) zu beachten und keine Rechte Dritter (z.B. Namens-, Marken-, Urheber- und Datenschutzrechte) zu verletzen.
- 6.2. Der Nutzer verpflichtet sich gegenüber ZeltzuHause, dass jedwede Inhalte, die auf dem Community-Marktplatz eingestellt werden, weder durch ihren Inhalt oder die Form gegen geltendes Recht oder die guten Sitten verstoßen. Das Gleiche gilt für das Setzen von externen Links. Nicht erlaubt ist insbesondere das Verbreiten von Inhalten, die
 - Rassismus
 - Gewaltverherrlichung und Extremismus irgendwelcher Art
 - Aufrufe und Anstiftung zu Straftaten und Gesetzesverstößen, Drohungen gegen Leib, Leben oder Eigentum
 - Hetzen gegen Personen oder Unternehmen
 - persönlichkeitsverletzende Äußerungen, Verleumdung, Ehrverletzung und üble Nachrede von Nutzern und Dritten sowie Verstöße gegen das Lauterkeitsrecht
 - urheberrechtsverletzende Inhalte oder andere Verletzungen von Immaterialgüterrechten
 - sexuelle Belästigung von Nutzerinnen und Nutzern und Dritten
 - Pornografie

- anstößige, sexistische, obszöne, vulgäre, abscheuliche oder ekelerregende Materialien und Ausdrucksweisen darstellen, betreffen oder beinhalten.

6.3. Urheberrechtlich geschützte Inhalte dürfen ohne Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers nur im Rahmen des anwendbaren Zitatrechts wörtlich in Beiträge aufgenommen werden. Zitate sind durch Hervorheben mittels Zitatfunktion und Quellenangabe zu kennzeichnen. Fremdsprachige Zitate sind zusätzlich soweit auf Deutsch zu übersetzen, sodass der Inhalt grob ersichtlich ist. Insbesondere nicht korrekt zitierte Beiträge können von den Moderatoren entfernt oder berichtigt werden. Die Verbreitung und/oder öffentliche Wiedergabe von jedweden Inhalten des Community-Marktplatzes ohne Einwilligung von ZeltzuHause ist untersagt.

7. Weitere Mitwirkungspflichten des Nutzers

7.1. Der Nutzer darf, ohne ausdrückliche Gestattung von ZeltzuHause, den Community-Marktplatz nur im Rahmen der vertraglich vorausgesetzten Zwecke nutzen. Das bedeutet insbesondere, dass der Nutzer keine Nachrichten werbenden Inhalts ohne eine Einwilligung von ZeltzuHause und des Nutzers (Empfängers) verwenden darf (insbesondere: Spam-Nachrichten).

7.2. Für den Fall, dass der Nutzer die Möglichkeit nutzt, Dritte über die Existenz des Portals über die von dem Betreiber bereitgestellte Empfehlungsfunktion zu informieren, hat er sicherzustellen, dass der Dritte mit der Übersendung der werbenden Empfehlungs-E-Mail einverstanden ist.

7.3. Für den Fall, dass die Inhalte Hyperlinks auf Seiten Dritter enthalten, sichert der Nutzer zu, dass er die Berechtigung zur Nutzung des Hyperlinks hat und die Website, auf die verwiesen wird („Landingpage“), mit geltendem Recht und Rechten Dritter vereinbar ist.

7.4. Der Nutzer ist verpflichtet, mit den Log-in-Daten sorgfältig umzugehen. Dem Nutzer ist es ausnahmslos untersagt, die Log-in-Daten Dritten mitzuteilen und/oder Dritten den Zugang zu dem Profil unter Umgehung der Log-in-Daten zu ermöglichen.

7.5. Der Nutzer muss jedwede Tätigkeit unterlassen, die geeignet ist, den Betrieb des Community-Marktplatzes oder der dahinterstehenden technischen Infrastruktur zu beeinträchtigen und/oder übermäßig zu belasten. Dazu zählen insbesondere:

- die Verwendung von Software, Skripten oder Datenbanken in Verbindung mit der Nutzung des Community-Marktplatzes.
- das automatische Auslesen, Blockieren, Überschreiben, Modifizieren, Kopieren von Daten und/oder sonstigen Inhalten, soweit dies nicht für die ordnungsgemäße Nutzung des Community-Marktplatzes erforderlich ist.

7.6. Persönlichkeitsverletzend und deshalb nicht zulässig ist es zudem, die Anonymität anderer Nutzer aufzuheben oder Informationen von anderen Nutzern aus privaten Nachrichten, E-Mails oder Chats bekanntzugeben, die nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind. Nutzer dürfen keine Informationen in ihre Beiträge aufnehmen oder sonst wie bekannt machen, die Aufschluss über die Identität eines anderen Nutzers geben könnten oder die der Nutzer von anderen Nutzern ausschließlich in privaten Nachrichten, E-Mails oder Chats erhalten hat.

- 7.7. Ferner sind insbesondere folgende Handlungen des Nutzers untersagt und gelten als missbräuchliche Nutzung des Community-Marktplatzes:
- Veröffentlichen von eigenen oder fremden Telefonnummern, Internetadressen oder sonstigen Kontaktmöglichkeiten im Textbereich oder in der Direktkommunikation;
 - systematisches Auslesen der Kontaktdaten anderer Nutzer zum Zwecke der Weitergabe an Dritte;
 - unzumutbare Belästigungen anderer Nutzer durch aggressive, obszöne, beleidigende, verleumderische oder aufdringliche Forenbeiträge oder Nachrichten;
 - unzumutbare Belästigungen anderer Nutzer durch das massenweise Versenden von unverlangter Werbung;
 - umfangreiche oder dauerhafte Nutzung des Community-Marktplatzes zur Veröffentlichung und Verbreitung von Inhalten, die sachlich nicht dem Zweck oder Themenbereich des Community-Marktplatzes oder dessen Blogs und Foren entsprechen und die die Attraktivität des Community-Marktplatzes für andere Nutzer beeinträchtigen können;
 - die Nutzung fremder Identitäten für die Registrierung, das Einstellen von Beiträgen oder das Versenden von Nachrichten.
- 7.8. Sollte es bei der Nutzung des Community-Marktplatzes oder seiner Funktionalitäten zu Störungen kommen, wird der Nutzer ZeltzuHause von dieser Störung unverzüglich in Kenntnis setzen. Gleiches gilt, wenn der Nutzer Informationen über von Dritten veröffentlichte Inhalte erlangt, die offensichtlich gegen geltendes Recht oder Rechte Dritter verstoßen.

8. Support

ZeltzuHause wird Anfragen der Nutzer zur Anwendung des vertragsgegenständlichen Community-Marktplatzes nach Eingang der jeweiligen Frage in Textform (per E-Mail) beantworten.

9. Unterbrechung / Beeinträchtigung der Erreichbarkeit

- 9.1. Anpassungen, Änderungen und Ergänzungen des vertragsgegenständlichen Community-Marktplatzes sowie Maßnahmen, die der Feststellung und Behebung von Funktionsstörungen dienen, werden nur dann zu einer vorübergehenden Unterbrechung oder Beeinträchtigung der Erreichbarkeit führen, wenn dies aus technischen Gründen zwingend notwendig ist.
- 9.2. Die Verfügbarkeit der jeweils vereinbarten Dienste nach diesem Vertrag beträgt 98,5% im Jahresdurchschnitt einschließlich Wartungsarbeiten, jedoch darf die Verfügbarkeit nicht länger als drei (3) Kalendertage in Folge beeinträchtigt oder unterbrochen sein. Unvermeidbare, unvorhersehbare und außergewöhnliche Ereignisse, die zur Nichtverfügbarkeit des Community-Marktplatzes führen können, wie z.B. Stromausfälle, Hackingeingriffe, Ausfälle der Telekommunikationsleitungen ab dem Übergabepunkt an das Internet, werden auf das Verfügbarkeitsminimum nicht angerechnet.

10. Service-Gebühr, Zahlungsverkehr, Zahlungsbedingungen, Versicherungen und Steuern

- 10.1. Sofern sich aus dem Angebot von ZeltzuHause nichts anderes ergibt, handelt es sich bei den angegebenen Preisen um Gesamtpreise. Die angegebenen Preise verstehen sich in EURO und sind Bruttopreise inklusive der am Tage der Rechnungsstellung geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.
- 10.2. Die angegebenen Gesamtpreise enthalten die vom Gastgeber erhobene Übernachtungskosten zuzüglich einer Service-Gebühr von ZeltzuHause inklusive der am Tage der Rechnungsstellung geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer. Diese beträgt 23,75 % (inkl. MwSt.) pro Buchung.
- 10.3. Der Nutzer kann den Gesamtpreis nach seiner Wahl mit den nachstehenden Zahlungsarten bezahlen:

Bei der Auswahl der Zahlungsart „**PayPal Plus**“ erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Zahlungsdienstleister PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg, unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement-full>. Im Rahmen des Zahlungsanbieters PayPal Plus bietet ZeltzuHause verschiedene Zahlungsmethoden an. Im Bestellprozess wird der Nutzer von der Website von ZeltzuHause auf die Website von PayPal weitergeleitet.

- 10.3.1. Wenn der Nutzer die Zahlungsart „**PayPal über PayPal Plus**“ gewählt hat, wird dieser von der Website von ZeltzuHause auf die Website von PayPal weitergeleitet. Sofern der Nutzer nicht bereits bei PayPal registriert ist, ist vorab eine Registrierung erforderlich, um den Rechnungsbetrag über PayPal bezahlen zu können. Nach dem Registrierungsvorgang muss der Nutzer sich mit seinen Zugangsdaten legitimieren und die Zahlungsanweisung an ZeltzuHause bestätigen. ZeltzuHause fordert PayPal nach Bestätigung der Zahlungsanweisung zur Einleitung der Zahlung auf. Die Zahlung über PayPal erfolgt automatisch.
- 10.3.2. Wenn der Nutzer die Zahlungsart „**Kreditkarte über PayPal Plus**“ gewählt hat, muss dieser, um den Rechnungsbetrag bezahlen zu können, nicht bei PayPal registriert sein. Nach Eingabe seiner Zahlungsdaten und Auswahl der gewünschten Zahlungsmethode bestätigt der Nutzer durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons zugleich auch eine Zahlungsanweisung an PayPal. ZeltzuHause fordert PayPal nach Bestätigung der Zahlungsanweisung zur Einleitung der Zahlungstransaktion auf und die Kreditkarte des Nutzers wird belastet.
- 10.3.3. Wenn der Nutzer die Zahlungsart „**Lastschrift über PayPal Plus**“ gewählt hat, muss dieser, um den Rechnungsbetrag bezahlen zu können, nicht bei PayPal registriert sein. Mit Bestätigung der Zahlungsanweisung erteilt der Nutzer PayPal ein Lastschriftmandat. Über das Datum der Kontobelastung wird der Nutzer von PayPal informiert (sog. Prenotification). Unter Einreichung des Lastschriftmandats unmittelbar nach Bestätigung der Zahlungsanweisung fordert PayPal die Bank des Nutzers zur Einleitung der Zahlungstransaktion auf. Die Zahlungstransaktion wird durchgeführt und das Konto des Nutzers belastet.

10.4. Jeder Gastgeber ist für die Versteuerung seiner Einnahmen selbst verantwortlich. Ob Steuern anfallen, hängt immer von der aktuellen steuerlichen Situation des jeweiligen Gastgebers ab. Es wird allen Gastgebern empfohlen, sich bezüglich ihrer Steuersituation bei einem Steuerberater zu erkundigen. Jeder Gastgeber ist grundsätzlich in folgenden Fällen verpflichtet Einkünfte aus einer kurzfristigen Vermietung in der Steuererklärung (Anlage V, Anlage Vermietung und Verpachtung) abzugeben:

- wenn er private oder gewerbliche Einkünfte aus der Vermietung erzielt hat
- Wenn seine Einkünfte insgesamt den Grundfreibetrag übersteigen (2020 beträgt dieser 9.408 Euro für Alleinstehende und 18.816 Euro für Verheiratete)

Wenn Steuern zu zahlen sind, muss nur der Gewinn und nicht die gesamten Einnahmen aus der Untervermietung versteuert werden. D.h. von den Einnahmen können für die Untervermietung angefallene Ausgaben (z.B. Mietanteil, Gebühren für die Online-Plattform, Handwerkerkosten) abgezogen werden. Für den Abzug der Ausgaben müssen die Belege aufbewahrt werden.

Wenn durch kurzfristige Vermietung Einnahmen über 17.500,00 Euro erzielt worden sind, ist der Gastgeber zusätzlich verpflichtet eine Umsatzsteuererklärung abzugeben, da die sogenannte Kleinunternehmerregelung in diesem Falle nicht mehr greift. Bleibt er unter diesem Betrag, ist er Kleinunternehmer und muss keine Umsatzsteuer auf die erzielten Einnahmen aus kurzfristiger Vermietung abführen.

Die Finanzverwaltung kann entscheiden, dass hinter der kurzfristigen Vermietung keine Gewinnerzielungsabsicht steht, die sogenannte Liebhaberei. Liebhaberei im steuerrechtlichen Sinne ist eine Tätigkeit, die ohne die Absicht der Erzielung von einkommensteuerbaren Einkünften durchgeführt wird. Das würde bedeuten, dass die aus der kurzfristigen Vermietung erzielten Einkünfte nicht zu versteuern sind; aber somit auch entstandene Verluste steuerlich nicht anerkannt werden. I.d.R. wird von Liebhaberei gesprochen, wenn bei längeren Verlustperioden die Finanzverwaltung feststellt, dass der Steuerpflichtige die verlustbringende Tätigkeit aus persönlichen Gründen ausübt.

In jedem Fall müssen die erzielten Einnahmen aus kurzfristiger Vermietung nach §21 Abs. 1 EStG dem zuständigen Finanzamt gemeldet werden, d.h. die Einnahmen und Ausgaben (die darauf entfallenden Kosten) gehören in die Anlage V der Einkommensteuererklärung und sollten nachvollziehbar dargestellt werden. Ob dann tatsächlich Steuern gezahlt werden müssen, entscheidet das Finanzamt und hängt von der individuellen steuerlichen Situation des jeweiligen Gastgebers ab.

10.5. Für Gastgeber, die Unternehmer sind, gilt ergänzend: Mit Ablauf vorstehender Zahlungsfrist kommt das Unternehmen in Verzug. Die ausstehende Vergütung ist während des Verzugs zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen. ZeltzuHause behält sich die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens vor. Gegenüber Kaufleuten bleibt der Anspruch von ZeltzuHause auf den kaufmännischen Fälligkeitszins (§ 353 HGB) unberührt.

10.6. Aufrechnungsrechte stehen dem Unternehmen nur zu, wenn die Gegenansprüche des Unternehmens rechtskräftig festgestellt oder unbestritten mit der Hauptforderung von ZeltzuHause gegenseitig verknüpft oder von ZeltzuHause anerkannt sind.

- 10.7. Soweit der Nutzer Unternehmer ist, ist ein Zurückbehaltungsrecht des Nutzers ausgeschlossen, es sei denn, die Gegenforderung des Nutzers stammt aus demselben Vertragsverhältnis und ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt. Zur Geltendmachung des Rechts ist eine schriftliche Anzeige an ZeltzuHause erforderlich.
- 10.8. Wird nach Abschluss des Vertrags erkennbar (z.B. durch Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens), dass der Anspruch von ZeltzuHause auf die Vergütung durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Nutzers gefährdet wird, so ist ZeltzuHause nach den gesetzlichen Vorschriften zur Leistungsverweigerung und – gegebenenfalls nach Fristsetzung – zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt (§ 321 BGB).

11. Nutzungsrechte

- 11.1. Der Nutzer räumt ZeltzuHause ein räumlich und zeitlich unbeschränktes, unwiderrufliches auf Dritte übertragbares, nicht exklusives, unentgeltliches Recht ein, die eingestellten Inhalte in dem Online-Angebot zu verwerten. ZeltzuHause ist jederzeit berechtigt, die Inhalte zu verwenden, zu bearbeiten und zu verwerten. Das schließt insbesondere das Vervielfältigungsrecht, das Verbreitungsrecht und das Recht der öffentlichen Wiedergabe, insbesondere das Recht der öffentlichen Zugänglichmachung mit ein. Der Nutzer verzichtet auf das Recht zur Urhebernennung. Von dieser Regelung unberührt bleibt die Möglichkeit des Nutzers, Dritten Rechte an eingestellten Inhalten nach bestimmten Lizenzmodellen einzuräumen.
- 11.2. Sämtliche Rechte an den Inhalten des Community-Marktplatzes liegen bei ZeltzuHause. Dem Nutzer ist die Vervielfältigung, Verbreitung und/oder Veröffentlichung von Inhalten untersagt, die ZeltzuHause, andere Nutzer oder Dritte in den Community-Marktplatz eingestellt haben.
- 11.3. Der Nutzer hat sicherzustellen, dass er durch das Einstellen von Inhalten (Texte, Bilder, Fotos, Videos, Namen, Marken u. Ä.) keine Rechte Dritter verletzt (z.B. Verletzung von Urheberrechten, Persönlichkeitsrechtsverletzungen, Wettbewerbsverletzungen).
- 11.4. ZeltzuHause ist berechtigt, die vom Nutzer eingestellten Inhalte zu löschen oder zu deaktivieren, wenn diese gegen die Rechte Dritter verstoßen oder Dritte wegen einer Rechtsverletzung Ansprüche geltend machen, deren Begründetheit nicht offenkundig auszuschließen ist.
- 11.5. Erhält ZeltzuHause von einer möglichen Rechtsverletzung durch die Inhalte des Nutzers Kenntnis, wird er dem Nutzer hiervon unverzüglich in Textform Mitteilung machen.

12. Haftung und Freistellung

- 12.1. Hinsichtlich der von ZeltzuHause erbrachten Leistungen haftet ZeltzuHause, seine gesetzlichen Vertreter und seine Erfüllungsgehilfen nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
- 12.2. Bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten besteht die Haftung auch bei einfacher Fahrlässigkeit, jedoch begrenzt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.
- 12.3. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, die der Vertrag ZeltzuHause nach seinem Inhalt zur Erreichung des Vertragszwecks auferlegt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalspflichten). Ansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben von vorstehenden Beschränkungen unberührt.
- 12.4. Im Übrigen ist eine Haftung von ZeltzuHause ausgeschlossen.
- 12.5. Der Nutzer stellt ZeltzuHause und seine Mitarbeiter bzw. Beauftragten für den Fall der Inanspruchnahme wegen vermeintlicher oder tatsächlicher Rechtsverletzung und/oder Verletzung von Rechten Dritter durch von dem Nutzer im Zusammenhang mit der Nutzung des Community-Marktplatzes vorgenommenen Handlungen von sämtlichen sich daraus ergebenden Ansprüchen Dritter frei, sofern die Ansprüche und Haftung nicht von ZeltzuHause zumindest überwiegend mit zu vertreten sind. Überwiegend zu vertreten hat ZeltzuHause Schäden, die kausal aufgrund seiner Weisungsrechte nach diesem Vertrag zu Stande gekommen sind. Im Übrigen gilt §254 BGB.
- 12.6. Darüber hinaus verpflichtet sich der Nutzer, alle Kosten zu ersetzen, die ZeltzuHause durch die Inanspruchnahme durch Dritte entstehen. Zu den erstattungsfähigen Kosten zählen auch die Kosten einer angemessenen Rechtsverteidigung.

13. Personenbezogene Daten, Datenschutz, Urheberrechte

- 13.1. Der Nutzer willigt hiermit in die Speicherung der von ihm eingegebenen personenbezogenen Daten ein. Dies gilt auch für die Speicherung der IP-Adressen, die bei jeder Nutzung des Community-Marktplatzes übermittelt werden. Der Nutzer willigt insbesondere auch in die Darstellung der von ihm eingegebenen personenbezogenen Daten in seiner Profildarstellung innerhalb des Community-Marktplatzes für andere Nutzer des Community-Marktplatzes und Dritte ein, die nicht Nutzer des Community-Marktplatzes sind.

- 13.2. Die Nutzung des Community-Marktplatzes macht die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten durch ZeltzuHause unumgänglich. ZeltzuHause versichert, alle gespeicherten Daten sorgsam zu behandeln und ausschließlich im Rahmen der datenschutzrechtlichen Einwilligungen des Nutzers zu verarbeiten. Eine darüberhinausgehende Nutzung personenbezogener Daten erfolgt durch ZeltzuHause nur, sofern dies gesetzlich zulässig ist oder der Nutzer vorab eingewilligt hat.
- 13.3. Der Nutzer erklärt sich ferner damit einverstanden, dass ZeltzuHause personenbezogene Daten des Nutzers für Direktmarketingzwecke benutzt. Dazu zählt die werbliche Ansprache des Nutzers per E-Mail und per Post.
- 13.4. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes neue Fassung (BDSG-neu) und des Telemediengesetzes (TMG)
- 13.5. Nähere Einzelheiten ergeben sich aus der auf der Website von ZeltzuHause unter dem Link: <https://zeltzuhaeuse.de/datenschutzerklaerung/> abrufbaren Datenschutzerklärung.
- 13.6. ZeltzuHause hat an allen Bildern, Filmen und Texten, die auf dem Community-Marktplatz veröffentlicht werden, die Urheberrechte. Eine Verwendung der Bilder, Filme und Texte, ist ohne die ausdrückliche Zustimmung von ZeltzuHause nicht gestattet.

14. Höhere Gewalt

- 14.1. ZeltzuHause ist von der Verpflichtung zur Leistung aus diesem Vertrag befreit, wenn und soweit die Nichterfüllung von Leistungen auf das Eintreten von Umständen höherer Gewalt nach Vertragsabschluss zurückzuführen ist.
- 14.2. Als Umstände höherer Gewalt gelten zum Beispiel Krieg, Streik, Unruhen, Enteignungen, kardinale Rechtsänderungen, Sturm, Überschwemmungen und sonstige Naturkatastrophen sowie sonstige von ZeltzuHause nicht zu vertretende Umstände, insbesondere Wassereintritte, Stromausfälle und Unterbrechungen oder Zerstörung datenführender Leitungen.
- 14.3. ZeltzuHause wird den Nutzer über den Eintritt eines Falles von höherer Gewalt unverzüglich in geeigneter Form in Kenntnis setzen.

15. Vertragslaufzeit und Kündigung

- 15.1. Der Nutzungsvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann sowohl vom Nutzer als auch von ZeltzuHause jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist und Angabe von Gründen gekündigt werden.
- 15.2. Die Kündigung bedarf der Textform oder kann konkludent durch Deaktivierung des Nutzer-Accounts durch den Nutzer erklärt werden. Im Falle der Kündigung wird das Profil des Nutzers gelöscht, seine in Foren oder Blogs veröffentlichten Beiträge und Inhalte bleiben jedoch, ohne Verlinkung zu seinem Profil, bestehen.
- 15.3. ZeltzuHause wird von seinem Recht zur ordentlichen Kündigung und zur Löschung des Nutzer-Accounts Gebrauch machen, wenn der Nutzer sich mindestens ein Jahr lang nicht mehr eingeloggt und auf eine Erinnerungsnachricht nicht reagiert hat.
- 15.4. ZeltzuHause ist berechtigt, den Nutzungsvertrag ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn der Nutzer
- nachhaltig und schwerwiegend gegen seine vertraglichen Pflichten verstößt (vgl. Ziffer 6. und 7.)
 - bei der Nutzung des Community-Marktplatzes schuldhaft und schwerwiegend gegen gesetzliche Vorschriften verstößt.

In diesen Fällen ist ZeltzuHause auch berechtigt, den Nutzer-Account zu löschen und die Einrichtung eines neuen Accounts für diesen Nutzer für die Dauer eines Jahres nach Zugang der Kündigung zu verweigern.

16. Änderung der ANB

- 16.1. ZeltzuHause behält sich vor, diese ANB jederzeit ohne Angabe von Gründen zu ändern, es sei denn, dies ist für den Nutzer nicht zumutbar. ZeltzuHause wird den Nutzer über Änderungen der ANB rechtzeitig in Textform benachrichtigen. Widerspricht der Nutzer der Geltung der neuen ANB nicht innerhalb einer Frist von vier (4) Wochen nach der Benachrichtigung, gelten die geänderten ANB als vom Nutzer angenommen. ZeltzuHause wird den Nutzer in der Benachrichtigung auf sein Widerspruchsrecht und die Bedeutung der Widerspruchsfrist hinweisen. Widerspricht der Nutzer den Änderungen innerhalb der vorgenannten Frist, so besteht das Vertragsverhältnis zu den ursprünglichen Bedingungen fort.
- 16.2. ZeltzuHause behält sich darüber hinaus vor, diese ANB zu ändern
- soweit er hierzu aufgrund einer Änderung der Rechtslage verpflichtet ist;
 - soweit er damit einem gegen sich gerichteten Gerichtsurteil oder einer Behördenentscheidung nachkommt;
 - soweit er zusätzliche, gänzlich neue Dienstleistungen, Dienste oder Dienstelemente einführt, die einer Leistungsbeschreibung in den ANB bedürfen, es sei denn, dass bisherige Nutzungsverhältnis wird dadurch nachteilig verändert;
 - wenn die Änderung lediglich vorteilhaft für den Nutzer ist; oder
 - wenn die Änderung rein technisch oder prozessual bedingt ist, es sei denn, sie hat wesentliche Auswirkungen für den Nutzer.

16.3. Das Kündigungsrecht des Nutzers bleibt hiervon unberührt.

17. Alternative Streitbeilegung

17.1. Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>. Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist.

17.2. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle ist ZeltzuHause nicht verpflichtet und nicht bereit.

18. Schlussbestimmungen

18.1. Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

18.2. Ist der Nutzer Verbraucher und hat dieser keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder in einem anderen EU-Mitgliedsstaat, ist ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz von ZeltzuHause in Wuppertal.

18.3. Ist das Unternehmen ein Kaufmann i.S.d. Handelsgesetzbuchs, Unternehmer i.S.v. § 14 BGB, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher – auch internationaler Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten der Geschäftssitz von ZeltzuHause in Wuppertal. ZeltzuHause ist in allen Fällen auch berechtigt, Klage am Erfüllungsort der Leistungsverpflichtung gemäß diesen Allgemeinen Nutzungsbedingungen bzw. einer vorrangigen Individualabrede oder am allgemeinen Gerichtsstand des Nutzers zu erheben. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

Stand: 22.03.2020